



Kabarett aus der ersten Liga: 150 Besucher bei Nessi Tausendschön im Diepholzer Theater

„Sie haben alle heute schon etwas Gutes getan“, eröffnete die Präsidentin des Zonta Club Diepholz-Vechta, Isabel Purnhagen, das Kabarett-Programm der prämierten Künstlerin Nessi Tausendschön (linkes Foto) am Freitagabend im Diepholzer Theater „Durch Ihr Eintritts-

geld helfen Sie, wenn Frauen auf der Partymeile in Bedrängnis kommen.“ Der Erlös aus dem Verkauf der Tickets für die Gemeinschaftsveranstaltung von Kulturring Diepholz und Zonta kommt dem Projekt „Luisa ist hier!“ zugute. Die Spendenhöhe stand laut Inge Human

am Montag noch nicht fest. Ins Theater kamen rund 150 Besucher. Sie erlebten ein Kabarettprogramm aus der ersten Liga; Satire und Musik mit Nessi Tausendschön und Musiker William Mackenzie. „Kennen sie eigentlich den Unterschied zwischen einem Komödia-

nten und Kabarettisten?“, war eine Frage ins Publikum. „Der Komiker macht es fürs Geld, der Kabarettist wegen des Geldes.“ „In der Coronazeit war alles aus: Klopapier, Hunde, Pferde, Geist.“ In einem Song „bestraft“ sie das Publikum mit Freestyle und Jazz und einer

Stimme wie Nina Hagen, ein weiterer heißt „Die wunderbare Welt der Amnesie“. Nach dem Auftritt nahmen die Damen des Zonta Clubs Diepholz-Vechta die Kabarettistin (5. von rechts) und ihren Musiker für ein Foto in ihre Reihen. SBB / FOTOS: BRAUNS-BÖRMANN / ZONTA CLUB